

Protestantische Kirchengemeinde Göllheim

Dass die Göllheimer Protestanten Ihren Pfarrer regelmäßig „auf die Palme bringen“ hat nichts mit Emotionen zu tun, sondern mit den beiden als Palmen gearbeiteten Säulen links und rechts der Kanzel in der prot. Kirche. Neben den beiden „Palmensäulen“ bestimmen 10 dorische Holzsäulen, die die Empore tragen, das rechteckige Kirchenschiff, an dessen Ostseite Altar, Kanzel und Orgel übereinander angeordnet sind. Hinter dem optisch schön anzusehenden, aber inzwischen funktionslosen, Prospekt von Johann Geib befindet sich seit 1888 die größte Orgel, die die Firma Sauer aus Frankfurt a. d. Oder je für eine Dorfkirche gebaut hat. In einer Wandnische des aus dem 9. Jahrhundert stammenden



Turmchors ist noch ein Sakramentshäuschen aus dem 14. Jahrhundert erhalten, das ebenso wie die „Staufer Rose“ an einem der drei Turmfenster an die vorreformatorische Zeit und das Patronatsrecht des Klosters Rosenthal erinnert. Grandios gelöst, der barocke Turmhelm, der im Jahre 1758 auf den Turm der ehemaligen Wehrkirche aufgesetzt wurde, und der dem Betrachter, von der alten Hauptstraße kommend, vortäuscht, eigentlich der Turm des davor stehenden alten Rathauses zu sein. Inzwischen gehört auch das ehemalige Rathaus als protestantisches Gemeindehaus zum Besitz der Kirchengemeinde, so dass das gesamte Gebäudeensemble nun zu Recht in einer besonderen gegenseitigen Beziehung steht. Nicht nur dieser besonders gelungene barocke Entwurf hat die ursprünglich lutherisch geprägte Göllheimer Kirche über die Region hinaus bekanntgemacht, auch die letzte gepanzerte Ritterschlacht im Jahre 1298 am „Hasenbühl zu Göllheim“, in welcher die Deutsche Kaiserkrone vom Hause Nassau an das Hause Habsburg fiel, ließ „Göllheim“ zum Lexikonartikel werden. An der 700 Jahrfeier dieses Ereignisses hat sich die Protestantische Kirchengemeinde im Rahmen ihres seit Jahren recht erfolgreichen Gottesdienstprojekts „Kirche unterwegs“ beteiligt. „Wenn die Menschen nicht mehr zur Kirche kommen, dann muß die Kirche eben zu den Menschen gehen“, unter diesem Motto beteiligt sich die Kirchengemeinde auch weiterhin an zahlreichen örtlichen Festen und Veranstaltungen. Das über Jahrzehnte gewachsene gute Miteinander im Ort schließt die Ökumene mit ein und das nicht nur mit der römisch-katholischen Schwesterkirche im Dorf oder der Mennonitengemeinde auf dem benachbarten Weierhof: im Jahre 2016 konnte die Feier der 30jährigen Kirchenpartnerschaft mit Gröbzig (Anhaltische Landeskirche) gefeiert werden. Weitere Arbeitsfelder der Kirchengemeinde sind der Kindergottesdienst, die Kinderbibelwoche, die Konfirmandenarbeit, der Kinder- und Jugendchor „Spirit Juniors“, die Jugendmitarbeiterschulung (in Kooperation mit der Jugendzentrale in Kirchheimbolanden), der Ökumene Arbeitskreis, die Frauenarbeit (Frauenkreis und ökumenischer Frauentreff), der ökumenisch-offene Kirchenchor Göllheim-Biedesheim, der Chor „Spirit in Motion“ und die Prot. Albert-Schweitzer-Kindertagesstätte. Ein Highlight sind die musikalischen Samstagabendgottesdienste (letzter Samstag im Monat) mit anschließender Öffnung der Kirchturmschenke.

Zur Protestantischen **Pfarrei Göllheim** gehören die **Kirchengemeinde Göllheim** mit den Höfen Esper, Gundheimer und Elbisheimerhof und die **Kirchengemeinde Rüssingen** mit Ottersheim. Zum Jahresende **2019** gehörten der Pfarrei Göllheim ~ **2300** Gemeindeglieder an. Das **Pfarrbüro** befindet sich im **Pfarrhaus, Hauptstraße 6, 67307 Göllheim.**

Folgende **Gebäude und Einrichtungen** gehören zur **Kirchengemeinde Göllheim:**

- **Protestantische Kirche**, Klostersgasse 2 (**Kirchenschiff:** Bj. 1765, *Innenrenovierung 1986-1988, letzte Außenrenovierung 2007/2008. **Kirchturm:** Grundmauern aus dem 9. Jh., umgebaut im 14. u. 18. Jh., letzte Außenrenovierung 1993*)
- **Protestantisches Pfarrhaus**, Hauptstraße 6 (Bj. 1830, *Innenrenovierung 1990, Fenster und Außentüren 2013-2015, Holzläden 2018-2019, Nebengebäude und Solaranlage 2019-2020*)
- **Protestantisches Gemeindehaus**, Hauptstraße 39 (*ehemaliges Rathaus, Bj. 1786, erworben durch die Kirchengemeinde 1995, letzte Innenrenovierung 1998/99, letzte Außenrenovierung 2007/2008*)
- **Protestantischer Albert-Schweitzer-Kindergarten**, Goethestraße 6 (Bj. 1967, *letzte Außenrenovierung 2004, Erweiterungsanbau 2012-2013, energetische Sanierung 2013-2019, Heizung 2017, Außenanlage 2018*)